

Kennzahlen für die Lean Production

So finden Sie die richtigen Kennzahlen für die gezielte Ausrichtung und laufende Optimierung Ihrer Produktion nach den Lean-Prinzipien.

20. Juli 2023 | Nürnberg

Die Themen:

- Anforderungen an schlanke Produktionssysteme
- Berechnung und Bedeutung der OEE als Schlüsselkennzahl für das moderne Produktionsmanagement
- Folgen und Fehlsteuerung bei reiner Fokussierung auf Auslastung und Produktivität
- Systematischer Aufbau eines kunden- und problemorientierten Kennzahlensystems
- Zusammenspiel vom Top-Management bis zum Shopfloor bei der kennzahlenbasierten Ausrichtung der Lean Production
- Nutzeffekte durch höhere Transparenz, unterschiedliche Perspektiven und kürzere Regelkreise

Im Fokus:

Kennzahlen für die Produktionsleitung und das Shopfloor-Management, OEE, Durchlaufzeit, Termintreue, Flexibilität, Lean Performance Index u.a.

Mit praktischen Übungen:

Aufbau eines kunden- und problemorientierten Kennzahlensystems



Ihr Experte für Kennzahlen in der Lean Production

Prof. Dr.- Ing. Jürgen Wunderlich

Professor für u.a. Geschäftsprozesse und Organisation an der Hochschule Landshut

Seminarablauf

Begrüßung, Kennenlernen der Teilnehmer, Vorstellungsrunde, Ihre Erwartungen, Ihre Zielsetzung

Anforderungen an schlanke Produktionssysteme

- Erfolgsfaktoren von Toyota
- Herausforderungen im dynamischen Produktionsumfeld
- Zusammenhang zwischen Prozess- und Produktqualität

Berechnung und Bedeutung der OEE als Schlüsselkennzahl für das moderne Produktionsmanagement

- Betrachtung von Verfügbarkeit, Leistungsgrad und Qualitätsgrad
- kontinuierliche Erhöhung der Gesamtanlageneffektivität
- Beziehung zwischen NEE, OEE und TEEP

Folgen und Fehlsteuerung bei reiner Fokussierung auf Auslastung und Produktivität

- Direkte und indirekte Einflussfaktoren der Produktivität
- Wechselwirkung zwischen Auslastung und Durchlaufzeit
- Bestand als zentrale Stellgröße für wichtige Produktionskennzahlen
- Erkenntnisse aus Little's Law
- Prozesswirkungsgrad und Flussfaktor als typische Lean-Kennzahlen

**Aufbau eines problemorientierten Kennzahlensystems:
So arbeiten, analysieren, managen und argumentieren Sie mit den richtigen Kennzahlen!**

Systematischer Aufbau eines kunden- und problemorientierten Kennzahlensystems

- Kunden- und Prozessorientierung mit Lean Management
- Bedeutung des Lean Performance Index für die schlanke Produktion
- Unterscheidung von Input-, Steuerungs- und Ergebniskennzahlen
- Auswahl von hilfreichen Kennzahlen – weniger ist mehr!
- Kombination von Einzelkennzahlen zu einem Kennzahlensystem

Zusammenspiel vom Top-Management bis zum Shopfloor bei der kennzahlenbasierten Ausrichtung der Lean Production

- Durchgängige Einbeziehung von Mitarbeitern
- Etablierung vernetzter und ebenenübergreifender Regelkreise
- Ableitung und Abstimmung von Zielen
- Konsequenzen für das Shopfloormanagement

Nutzeffekte durch höhere Transparenz, unterschiedliche Perspektiven und kürzere Regelkreise

- Gezielter und koordinierter Einsatz aller Ressourcen
- Intelligente und dynamische Fokussierung auf das Wesentliche
- Schnellere Reaktionsfähigkeit bei Abweichungen oder Störungen

Seminarzeiten:

- *Beginn 9.00 Uhr*
- *Mittagspause 12.30 ca. 1 Stunde*
- *Morgens und nachmittags jeweils eine halbe Stunde Kaffeepause*
- *Ende 17.00 Uhr*



Zum Seminarinhalt:

Die moderne Produktion unterliegt einem ständigen Wandel. Die (kundenindividuellen) Varianten in der Produktion steigen bei gleichzeitigem Rückgang der Losgrößen. Diesen Herausforderungen müssen sich Führungskräfte in der Produktion mehr und mehr stellen. Mit Methoden des Lean Managements wird systematisch auf die Prozessorientierung in der Produktion hingearbeitet. Verschwendungsfreie Abläufe mit dem Fokus auf Durchlaufzeit, Termintreue und Flexibilität stehen an erster Stelle.

Hier passen allerdings herkömmliche Kennzahlensysteme, die alleine auf Produktivität und Auslastung von Maschinen und Mitarbeitern beruhen, nicht mehr. Kostenstellenbasierte und ressourcenorientierte Auswertungen müssen ergänzt (oder häufig sogar ersetzt) werden um eine ganzheitliche Sicht, die übergeordnete Prozesse auch in den Kennzahlen für die Produktion abbildet.

Dies Seminar soll Ihnen helfen moderne (prozessorientierte) Abläufe zu verstehen und für Ihre spezielle Problemstellung die richtigen Kennzahlen zu finden. Es wird systematisch ein zeitgemäßes Kennzahlensystem erarbeitet, welches Mitarbeiter und Führungskräfte gleichermaßen involviert.

Dabei stehen wichtige Kennzahlen aus dem Bereich des Lean Production, aber auch neue Kennzahlen im Vordergrund, die den Führungsverantwortlichen sowie den Mitarbeitern helfen die kontinuierliche Verbesserung auf allen Ebenen der Produktion vom Top-Management bis zum Shopfloor voranzutreiben.

Lean-orientierte Kennzahlen wie Durchlaufzeit, Flexibilität und andere wichtige Messgrößen, die den modernen Prozess zwar widerspiegeln, aber in Unternehmen noch nicht konsequent zum Einsatz kommen, werden strukturiert erarbeitet, zu einem Kennzahlensystem kombiniert und die Auswirkung der Veränderungen auf das Gesamtunternehmen aufgezeigt.

Ein Seminar für:

Dieses Seminar richtet sich an Führungs- und Fachkräfte aus den Bereichen Produktion, Produktionscontrolling, Produktionsplanung und -steuerung, Arbeitsvorbereitung, Prozess- und Produktionsmanagement, Lean Management, Industrial Engineering sowie Werks- /Betriebscontrolling, die erfahren wollen, wie das Produktionscontrolling als Instrument zur effizienten Steuerung und systematischen Optimierung von Wertschöpfungsprozessen in einer schlanken Produktion eingesetzt werden kann. Angesprochen sind, natürlich auch, die Betriebs- und Werksleiter.

Ihr Experte für Kennzahlen:



Prof. Dr.-Ing. Jürgen Wunderlich lehrt und forscht seit Oktober 2010 an der **Hochschule Landshut**. Dort entwickelt er v.a. Methoden zur wertschöpfungsorientierten Optimierung betrieblicher Strukturen und Prozesse in Produktion und Logistik. Insgesamt beschäftigt er sich seit mehr als fünfundzwanzig Jahren intensiv mit modernen Ansätzen zur Optimierung von Produktionssystemen und -prozessen nach technischen, organisatorischen und betriebswirtschaftlichen und Lean-Gesichtspunkten. Er promovierte im Bereich Fertigungsorganisation, ist Partner im EU-Exzellenznetzwerk „Innovative Produktionsmethoden“ und kennt sowohl die Anforderungen des Top-Managements als auch des Shopfloors in unterschiedlichen Branchen. Als interdisziplinärer Prozessoptimierer führt er laufend Projekte in der Fertigungs- und Prozessindustrie durch und verfügt über Operations-Erfahrung bei

einer international führenden Top-Management-Beratung (bekannt durch „Fabrik des Jahres“ – Deutschlands ältestem und härtestem Benchmark-Wettbewerb). Für seine Arbeit wurde er bereits im Jahr 2003 mit dem Ludwig-Erhard-Preis ausgezeichnet. **Professor Wunderlich ist Leiter der AWF-Arbeitsgemeinschaft Produktions-Controlling.**

Tagungsort:

Der genaue Veranstaltungsort wird Ihnen ca. 14 Tage vor der Veranstaltung bekanntgegeben.

Ihre Anmeldung:

Ihre Anmeldung können Sie über unseren Anmeldebogen auf der letzten Seite, per E-Mail an info@awf.de oder unser Anmeldeformular im Web einfach und komfortabel vornehmen: <https://www.awf.de/awf-seminare/anmeldung-zu-einemawf-kompaktseminar/>

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen den Erhalt umgehend per E-Mail. **Bitte warten Sie mit der Buchung von Reisetickets und Hotelübernachtung**, bis wir Sie mit einer Nachricht zum genauen Veranstaltungshotel informiert haben. Im spätesten Falle geschieht das 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin. Wir können **keine Haftung für nicht stornierbare Buchungen** übernehmen.

Bei Nichterscheinen müssen wir Ihnen leider die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, einen Ersatzteilnehmenden zu benennen. Stornierungen sind bis 21 Tage vor der Veranstaltung kostenlos möglich. Ab dem 20. Tag vor Veranstaltungsbeginn wird die volle Gebühr fällig.

Die Teilnahmegebühr beträgt **Euro 890,00** zzgl. Mehrwertsteuer

Teilnehmer aus den AWF Mitgliedsfirmen erhalten 15% Preisnachlass auf die reguläre Seminargebühr.

Bereits der 2. Teilnehmende aus dem gleichen Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 10% auf seine Anmeldung. Im Teilnahmepreis sind enthalten: Tagungsunterlagen und Bewirtung.

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie.

Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten.

Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- Unternehmensführung und -strategie
- Prozessgestaltung und Organisation
- Produktionsplanung und -steuerung / Produktionslogistik
- Prozesswertsteigerung und -erhaltung

Kompakt-Seminare oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenserwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an.

Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen. Unter 02407 / 9565-51 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de

AWF GmbH -
Arbeitsgemeinschaft für
Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100
52134 Herzogenrath

Anmeldung zum Seminar S-3417
Kennzahlen für die Lean Production
am 20. Juli 2023 in Nürnberg

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren!

Name _____

Vorname _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Telefon _____

Telefax _____

Email (**wichtig!**) _____

Gültige Rechnungsadresse*:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

Bestellnummer* _____

Unterschrift/Datum _____

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die [AGB](#) zur Kenntnis
genommen und akzeptiert habe.**

*) Bitte tragen Sie **alle** von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die **korrekte Bezeichnung des Unternehmens** mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. **Bestellnummer**, ein!

Wir erleben es leider zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.

Die Teilnehmer werden hiermit darüber informiert, dass die AWF GmbH eine Teilnehmerliste als Unterlage zur Abrechnung der Veranstaltung benötigt und zum Aufbau eines Netzwerkes an die anderen Teilnehmer weitergibt. Mit der Unterzeichnung auf der Teilnehmerliste willigen Sie in die Verarbeitung der obigen Daten zu dem o.g. Zweck ein. Die Einwilligung ist freiwillig, jedoch ist ohne die Einwilligung eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich, da die Veranstaltung ohne Erhebung dieser Daten nicht abgerechnet werden kann. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Erhebung und Verarbeitung der bis dahin erhobenen Daten bleibt jedoch zulässig.